

AfD

Vorlage Nr.: 2023/0458

Eingang: 25.04.2023

Einrichtung einer Anlauf- und Beratungsstelle für Bürger mit Covid-Impfnebenwirkungen und Impffolgeschäden

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	27.06.2023	26	X	
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	04.07.2023	5	x	
Gemeinderat	25.10.2023	25	x	

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Stadt Karlsruhe richtet eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Bürger mit Covid-Impfnebenwirkungen und Impffolgeschäden ein. Das Angebot umfasst die Erfassung, Beratung, begleitende Überweisung in die ärztliche Behandlung und Dokumentation des Behandlungs- / Krankheitsverlaufs.
2. Für diese Anlauf- und Beratungsstelle wirbt die Stadt durch eine breit angelegte öffentliche Kampagne.

Sachverhalt/Begründung

Ein aktueller Bericht der Kassenärztlichen Bundesvereinigung weist auf die extrem hohe Zahl der Nebenwirkungen der Covid-Impfungen (in der Mehrzahl modRNA-Injektionen) von 1,5 Prozent hin, die gravierend um den Faktor 10 unterschätzt wurden. Schon die Untersuchungen von Prof. Harald Matthes von der Berliner Charité haben deutlich gemacht, dass mindestens 0,8 Prozent von schweren Impfnebenwirkungen der modRNA-Stoffe betroffen sind. Inzwischen finden immer mehr Berichte von betroffenen und teils schwer erkrankten Menschen ihren Weg auch in die Massenmedien.

Viele Ärzte bringen die stark angestiegenen Herzprobleme, neurologischen Ausfälle und Autoimmunerkrankungen noch nicht in einen Zusammenhang mit den Covid-Impfungen, auch für Fachkreise besteht also Informations- und Unterstützungsbedarf.

Aus den genannten Gründen wird in Karlsruhe eine Anlauf- und Beratungsstelle für Betroffene wie auch für medizinische Fachkreise benötigt.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich